

Inhaltsverzeichnis

Checkliste Befundprüfung Strom	2
Checkliste Befundprüfung Gas.....	4
Checkliste Befundprüfung Wärme.....	5
Checkliste Befundprüfung Wasser	6

Checkliste Befundprüfung Strom

1.	Wurde für die letzte Abrechnung der Zählerstand geschätzt? Bitte prüfen Sie hierzu auf der Rechnung ob neben dem Zählerstand ein Zusatz für "geschätzt" oder "rechnerisch ermittelt" steht. <i>Bitte auch prüfen ob in der Vorjahresrechnung die Stände abgelesen wurden oder nicht?</i>	Wenn ja, bitte aktuellen Zählerstand ablesen und notieren
2.	Seit wann haben Sie einen erhöhten Verbrauch festgestellt?	
3.	Hat sich die Anzahl der Personen im Haushalt verändert?	
4.	Gab es in der vorhergehenden Abrechnungsperiode eine Nicht-Benutzung der Wohnung (Urlaub / Auslandsaufenthalt)?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch im letzten Zeitraum möglich
5.	Kam es zu einer Veränderung in der Hausinstallation?	Was wurde verändert? Z.B. Liegt eine Leistungserhöhung vor?
6.	Leistungserhöhung:	
	<input type="checkbox"/> Anzahl der Verbraucher (Heizkörper) wurden erhöht?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich
	<input type="checkbox"/> Gab es einen Ersatz von Geräten (Heizkörperflächen oder Kompaktstationen) durch solche mit höherer Leistung ?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich
7.	Haben Sie ältere (10 Jahre oder älter) Geräte (Kühlschrank, Gefrierschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine, Trockner, Geschirrspülmaschine) im Einsatz? <i>Hinweis: Wärmen und Kühlen verbraucht den meisten Strom</i>	Prüfung der Kühlgeräte: Schließen die Gummidichtungen einwandfrei ab? Sind die Kühlstangen vereist? Laufen die Kühlgeräte permanent? Ist der Standort neuerdings in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Herd, Heizung)?
		Waschmaschine, Trockner, Geschirrspülmaschine: Kann es sein, dass das Thermostat defekt ist? Kann es sein das die Heizschlangen verkalkt sind?
8.	Wie erfolgt die Warmwasserbereitung? (Boiler oder Durchlauferhitzer)	Haben Sie ein älteres Gerät? Liegt eine Verkalkung und eine regelmäßige Wartung vor? Hat sich der Warmwasserverbrauch verändert? Pro Duschvorgang ca. 2 – 4 kWh
	<input type="checkbox"/> Durchlauferhitzer oder Warmwasserspeicher vorhanden?	Ein Durchlauferhitzer ergibt bei ständiger Benutzung einen höheren Verbrauch gegenüber vergleichbarer Warmwasserbenutzung über Speicher. Wenn ein Durchlauferhitzer benutzt weird, bitte prüfen wie viel KW der Durchlauferhitzer hat
9.	Vergrößerung der Wohn- / Nutzfläche?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich

10.	Haben Sie folgende Eigenprüfungen durchgeführt?	
	<input type="checkbox"/> Wenn alle Sicherungen ausgeschaltet sind, bleibt der Zähler dann stehen? <i>Achtung es müssen direkt nach dem Zähler die Sicherungen oder Hauptschalter bei der Prüfung abgeschaltet werden. Es reicht nicht wenn man nur in der Wohnung die Sicherungen ausschaltet.</i>	Wenn nein: Warten Sie bis die rote Markierung auf dem Rad (Zählerscheibe) vorne ist (Ruhestellung), bleibt er dann stehen? Wenn ja ist alles in Ordnung.
	<input type="checkbox"/> Alle Verbraucher ausschalten (auch Kühlschrank, Gefriertruhe etc.)	Wenn nein: Durch Installateur prüfen lassen, ob eine Stromabnahme vor den Sicherungen stattfindet. Oder eine Befundprüfung beauftragen.
	<input type="checkbox"/> Überprüfung des Zählers durch Anschluss eines einzelnen Verbrauchers (am Besten 1000 Watt)	Alle anderen Verbraucher ausschalten, nur diesen Verbraucher einschalten und 15 Minuten eingeschaltet lassen. Dann müssen auf dem Zähler ein Zählerfortschritt von ca. 0,25 kWh abzulesen sein. Wenn dem so ist, zählt der Zähler richtig (keine Befundprüfung erforderlich).
11.	Wohnen Sie in einem Mehrfamilienhaus?	Sind die Waschmaschinen im Keller über eine Steckdose dem eigenen Stromzähler zugeordnet? Ist der Kellerraum dem eigenen Stromzähler zugeordnet?
		Kann es sein, dass jemand anderes ihre Steckdosen verwendet?
12.	Wurden Installationsarbeiten an der Hausinnenleitung durchgeführt?	Möglich wäre es, dass bei der Montage fehlerhaft verdrahtet wurde bzw. der Zähler nicht wieder auf gleichem Zählerplatz montiert wurde.

Checkliste Befundprüfung Gas

1.	Wurde für die letzte Abrechnung der Zählerstand geschätzt? Bitte prüfen Sie hierzu auf der Rechnung ob neben dem Zählerstand ein Zusatz für "geschätzt" oder "rechnerisch ermittelt" steht. <i>Bitte auch prüfen ob in der Vorjahresrechnung die Stände abgelesen wurden oder nicht?</i>	Wenn ja, bitte aktuellen Zählerstand ablesen und notieren
2.	Seit wann haben Sie einen erhöhten Verbrauch festgestellt?	
3.	Hat sich die Anzahl der Personen im Haushalt verändert?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich
4.	Gab es in der vorhergehenden Abrechnungsperiode eine Nicht-Benutzung der Wohnung (Urlaub / Auslandsaufenthalt)?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch im letzten Zeitraum möglich
5.	Kam es zu einer Veränderung in der Gasinstallation?	Wenn ja: Was wurde verändert? Z.B. Leistungserhöhung
		Fand eine Veränderung von dezentraler auf zentrale Gasinstallation statt? Die Warmwasserbereitung erfolgt jetzt zentral mit der Heizung. Dies kann zu einem Mehrverbrauch führen - auch wenn insgesamt die angeschlossene Leistung geringer ist als bei Anschluss von zwei einzelnen Geräten.
6.	Leistungserhöhung:	
	<input type="checkbox"/> Anzahl der Verbraucher (Geräte) erhöht?	Prüfung: Mit welcher Leistung, wie häufig im Einsatz (Benutzungsstunden): Verbrauch = Leistung x Benutzungsstunden
	<input type="checkbox"/> Ersatz von Geräten durch solche mit höherer Leistung ?	Prüfung: Neue Leistung / alte Leistung, wie häufig im Einsatz (Benutzungsstunden): Verbrauch = (neue Leistung – alte Leistung) x Benutzungsstunden
	<input type="checkbox"/> Warmwasserbereitung neuerdings über Gas?	Mit welcher Leistung, wie häufig im Einsatz (Benutzungsstunden): Verbrauch = Leistung x Benutzungsstunden
7.	Wie erfolgt die Warmwasserbereitung?	Haben Sie ein älteres Gerät? Besteht eine Verkalkung? Wird eine regelmäßige Wartung durchgeführt? Hat sich der Warmwasserverbrauch verändert? Wenn ja pro Duschvorgang ca. ???
	<input type="checkbox"/> Durchlauferhitzer oder Warmwasserspeicher vorhanden?	
8.	Vergrößerung der Wohn- / Nutzfläche?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich
9.	Haben Sie folgende Eigenprüfungen durchgeführt?	
	<input type="checkbox"/> Alle Verbraucher ausgeschaltet sind?	Bleibt der Gaszähler dann stehen? Wenn nein, Überprüfung der Gasverbrauchsleitung durch Installateur.
	<input type="checkbox"/> Haben Sie Luft in den Heizkörpern (gluckern)?	Hier liegt dann eine schlechtere Wärmeabgabe vor - dadurch erhöhter Verbrauch.
10.	Wohnen Sie in einem Mehrfamilienhaus und sitzt der Zähler im Keller?	Ist sichergestellt, dass kein Fremdadgriff nach dem Zähler erfolgt?

Checkliste Befundprüfung Wärme

1.	Wurde für die letzte Abrechnung der Zählerstand geschätzt? Bitte prüfen Sie hierzu auf der Rechnung ob neben dem Zählerstand ein Zusatz für "geschätzt" oder "rechnerisch ermittelt" steht. Bitte auch prüfen ob in der Vorjahresrechnung die Stände abgelesen wurden oder nicht?	Wenn ja, bitte aktuellen Zählerstand ablesen und notieren
2.	Seit wann haben Sie einen erhöhten Verbrauch festgestellt?	
3.	Hat sich die Anzahl der Personen im Haushalt verändert?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich.
4.	Gab es in der vorhergehenden Abrechnungsperiode eine Nicht-Benutzung der Wohnung (Urlaub / Auslandsaufenthalt)?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch im letzten Zeitraum möglich
5.	Kam es zu einer Veränderung in der Hausinstallation?	Was wurde verändert? Z.B. Leistungserhöhung
6.	Leistungserhöhung:	
	<input type="checkbox"/> Anzahl der Verbraucher (Heizkörper) wurden erhöht?	Wenn ja, höherer Verbrauch möglich.
	<input type="checkbox"/> Gab es einen Ersatz von Geräten (Heizkörperflächen oder Kompaktstationen) durch solche mit höherer Leistung ?	Wenn ja, höherer Verbrauch möglich.
	<input type="checkbox"/> Läuft die Warmwasserbereitung neuerdings über Wärme?	Wenn ja, höherer Verbrauch möglich.
8.	Vergrößerung der Wohn- / Nutzfläche? Kam es zum Umbau?	Wenn ja, höherer Verbrauch möglich.
9.	Haben Sie folgende Eigenprüfungen durchgeführt?	
	<input type="checkbox"/> Haben Sie Luft in den Heizkörpern (gluckern)?	Wenn ja: bitte eine Entlüftung durchführen
	<input type="checkbox"/> Stimmt der Anlagendruck in ihrem Wärmekreislauf?	

Checkliste Befundprüfung Wasser

1.	Wurde für die letzte Abrechnung der Zählerstand geschätzt? Bitte prüfen Sie hierzu auf der Rechnung ob neben dem Zählerstand ein Zusatz für "geschätzt" oder "rechnerisch ermittelt" steht. <i>Bitte auch prüfen ob in der Vorjahresrechnung die Stände abgelesen wurden oder nicht?</i>	Wenn ja, bitte aktuellen Zählerstand ablesen und notieren
2.	Seit wann haben Sie einen erhöhten Verbrauch festgestellt?	
3.	Hat sich die Anzahl der Personen im Haushalt verändert?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch möglich
4.	Gab es in der vorhergehenden Abrechnungsperiode eine Nicht-Benutzung der Wohnung (Urlaub / Auslandsaufenthalt)?	Wenn ja, ist ein höherer Verbrauch im letzten Zeitraum möglich
5.	Kam es zu einer Veränderung in der Wasserinstallation?	Was wurde verändert? Z.B. Leistungserhöhung z. B. Verbrauchserhöhung
6.	Verbrauchserhöhung: <input type="checkbox"/> Anzahl der Zapfstellen erhöht? <input type="checkbox"/> Ersatz von Geräten durch solche mit höherer Verbrauch? <input type="checkbox"/> Änderung des eigenen Verbrauchsverhaltens?	Häufiger duschen, mehr baden statt duschen, etc.
7.	Haben Sie folgende Eigenprüfungen durchgeführt? <input type="checkbox"/> Wenn alle Zapfstellen verschlossen sind, bleibt der Zähler dann stehen? <input type="checkbox"/> Sind Undichten direkt feststellbar (tropfende Wasserhähne, laufende Toilettenspülung, feuchte Stelle in der Wand)? <input type="checkbox"/> Ist die Sicherheitsabsperreinrichtung an der Heizungsanlage dicht?	Wenn nein: Durch Installateur prüfen Wenn nein: Durch Fachunternehmen beheben lassen Wenn nein: Durch Fachunternehmen beheben lassen
9.	Gibt es eine Druckerhöhungsanlage <input type="checkbox"/> Ist die Sicherheitsabsperreinrichtung dicht? <input type="checkbox"/> Funktioniert der Rückflussverhinderer?	Wenn nein: Durch Fachunternehmen prüfen und beheben lassen Wenn nein: Durch Fachunternehmen prüfen und beheben lassen
10.	Gartenbewässerung?	Hat sich das Bewässerungsverhalten (langer trockener Sommer) verändert? Hat sich die Bewässerungsfläche vergrößert? Swimmingpool, Planschbecken, Teich, etc.
11.	Regenwassernutzungsanlage	Findet eine automatische Befüllung mit Trinkwasser statt? Wenn ja: bitte Prüfung auf Dichtheit vornehmen.